



architektur • technik + schule
Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
Gebirgsjägerplatz 10
5020 Salzburg
Tel: +662-87 23 83 • Fax: +662-87 23 83-4
Mail: sylvia.haderer@salzburg.aikammeros.org

Wettbewerbseinreichung Schwerpunktprojekt (Prototypen der Architektur- und Technikvermittlung)

Die Schwerpunktprojekte dienen zur Entwicklung exemplarischer Modelle für eine praxisbetonte Architektur- und Technikvermittlung. Diese werden von einer fachkompetenten Jury unter den Einreichungen ausgewählt.

- Anforderungen für die Einreichung:
1. Vorliegendes Einreichformular (per Fax, Mail oder Post)
 2. Konzept über min. 2 Seiten DIN A 4 mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten: • Angaben zur praktischen Durchführung • Didaktische und methodische Ansätze / Absichten • Begründung der allgemeinen Anwendbarkeit und Wiederholbarkeit des Konzepts
 3. Die Beifügung von Skizzen und Fotos ist hilfreich

A•T+S unterstützt nach Maßgabe seiner Möglichkeiten ausschließlich Schulprojekte der Architektur- und Technikvermittlung, in welche Architekten und Ingenieurkonsulenten (bzw. alle AbsolventInnen einer Architektur- oder technischen Fakultät) eingebunden sind.

Angaben zu LehrerIn¹ / Schule²

Vorname LehrerIn	
Nachname LehrerIn	
Unterrichtsfach	
Schule/Schultyp	
Schulkennzahl	
Straße	
PLZ/Ort	
Zip code	
Tel	
Fax	
E-Mail	

¹ Im Falle, dass Sie noch keine adäquate Partnerschule haben, helfen wir Ihnen gerne bei der Vermittlung

² Die Schule soll im Bundesland Salzburg sein

Angaben Architekten / Ingenieurkonsulent³

Vorname			
Nachname			
Straße			
PLZ			
Ort			
Telefon			
Fax			
E-Mail			
Bank / BLZ / Kto-Nr.			

Angaben zum Projekt

Arbeitstitel			
Durchführung (von – bis)			
Dauer (Tage / Unterrichtseinheiten)			
Anzahl teilnehmender SchülerInnen ⁴			
Schulstufe / Alter			

Konzept (Kurzfassung in Stichworten)

--

³ Teilnahmeberechtigt sind alle AbsolventInnen einer Architektur- oder technischen Fakultät. Im Falle, dass Sie noch keine adäquate PartnerIn auf diesem Gebiet haben, helfen wir Ihnen gerne bei der Vermittlung

⁴ Maximal 2 Schulklassen

Finanzierung

Finanzierung

Schwerpunktprojekte werden über eine positive Juryentscheidung mit einer Pauschalsumme von € 2.000.- (inkl. ev. anfallender MwSt.) gefördert.

Mit Projektstart kann die erste Hälfte der Projektgeldes angefordert werden. Erforderlich ist dafür eine Honorarnote mit Angabe des Projektes und des Arbeitszeitraums an architektur • technik + schule in Höhe von € 1.000.-.

Die zweite Tranche in Höhe von € 1.000.- kann nach Beendigung des Projekts angefordert werden, wenn A•T+S von den ProjektbetreiberInnen Dokumentationsmaterial und Resümee erhalten haben.

Zuschüsse zu Materialkosten oder Sachleistungen können nur in begründeten Ausnahmen von A•T+S über einen Vorstandsbeschluss bis max. € 200.- (inkl. MwSt.) gefördert werden und sind mit Rechnungsbelegen abzurechnen.

Hinweis: Folgende Kosten dürfen AT-S nicht in Rechnung gestellt werden:

- Anlagen (Investitionsgüter, Anschaffungen) • Honorare für LehrerInnen • Eintrittsgelder für Veranstaltungen (Theater, Konzert, Oper, Museum etc.) • Fahrt- und Übernachtungskosten • Portospesen/Telefonspesen • Bewirtungsspesen

Es steht den ProjektbetreiberInnen frei, um Mittel anderer Subventionsstellen und Sponsoren anzusuchen.

Projektabschluss

Nach Ende des Projektes ist entsprechendes Dokumentationsmaterial dem Verein A•T+S speziell für Veröffentlichungszwecke auf seiner Homepage kostenlos zur Verfügung zu stellen:

- Digitale Bilder in normaler Kameraauflösung
- Im Arbeitsprozess entstandene Texte (als Word-Dokument)
- Ein Schlussbericht mit Projektablauf, Schülerevaluation
- Ein abschließendes Resümee : Was verlief positiv? Was wäre eventuell verbesserungsfähig? Wie könnte sich dieses Projekt als Prototyp einer Architektur-Technikvermittlung weiterentwickeln?

Hinweis: Der Verein architektur • technik + schule ist bei allen Veröffentlichungen zum Projekt zu nennen, ebenso seine Sponsoren: • Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg • Bundeskanzleramt, Sektion Kunst • Kulturamt des Landes Salzburg.

Ich verpflichte mich, mit der Absendung dieses Antrages die zugesagten Mittel entsprechend den Förderrichtlinien zu verwenden

.....
(Datum und Unterschrift v. Antragsteller/Antragstellerin)